

Echt ätzend!

Ein aufgelöstes Steak, das über Nacht in Cola gelagert wurde. Angegriffene Magenschleimhaut und zerstörtes Zahnfleisch.– Diese und andere Schauergeschichten über Cola sind heute im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde.

Dass sie getrost in die Schublade „Märchen“ geschoben werden können, ist klar. Dennoch hat jetzt der Fall eines Australiers gezeigt, dass wohl auch ein kleines Fünkchen

Wahrheit darin steckt. Der 25-jährige trank nämlich sechs bis acht Liter der schwarzen Brause – und zwar am Tag! Säure und Zucker hatten seine Zähne mit der Zeit so sehr angegriffen, dass sie ihm letztlich komplett entfernt werden mussten. Durch seinen Beruf wurde ihm der Zugang zu diesem, bei Groß und Klein beliebten Getränk erleichtert. Zudem mochte er kein Mineralwasser.

Bereits mit 25 Jahren muss er also nun ein künstliches Gebiss tragen. Ob er seiner Liebe zur schwarzen Brause abgeschworen hat, ist unbekannt.

Quelle: www.news.de



Bohrer eingeatmet

Missgeschick mit Folgen: Einem Zahnarzt im schwedischen Vasteras brach jetzt während der Implantatbehandlung bei einer 60-jährigen Patientin ein Teil seines Bohrers ab. Dieses geriet in den Hals der Frau und wurde versehentlich von ihr eingeatmet. Zuvor hatte sie mehrmals versucht, es wieder auszuhusten. Eine Untersuchung ergab schließlich, dass das Bohrerstück in die Lunge gelangt war.

Die Patientin hatte Glück im Unglück, denn mithilfe einer Bronchoskopie konnte es am Ende operativ entfernt werden.

Danach dauerte es dann jedoch mehr als einen Monat, bis sich die Frau von diesem Eingriff erholt hatte.

Quelle: www.upi.com



Krone statt Füllung

Die USA gilt als Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Das scheint wohl auch für Zähne zu gelten.

Grund dafür könnte ein amerikanischer Zahnarzt sein, der eine vierjährige Patientin einer Behandlung unterzog, deren Ergebnis wohl nicht nur für das Kind, sondern auch für die Mutter erschreckend gewesen sein dürfte. Aufgrund mehrerer Löcher in ihren Milchzähnen war das Mädchen mit seiner Mutter zu ihm in die Praxis gekommen. Doch statt die Löcher zu füllen überkronte der Arzt die kompletten Zähne der Vierjährigen, die sich nun vollkommen entstellt fühlt. Die Mutter berichtet, dass sich ihre Tochter jeden Tag über das Aussehen ihrer Zähne beklagt. Der Arzt dagegen rechtfertigt seine Behandlung mit der Kariesneigung der Vierjährigen.

Quelle: www.shortnews.de



Witze

Patient: „Wie viel verlangen Sie dafür, dass Sie mir diesen Zahn ziehen?“ – Arzt: „90 Euro.“ – Patient: „Was, 90 Euro für ein paar Minuten Arbeit?“ – Arzt: „Ich kann ihn ja ganz langsam ziehen, wenn Sie es so wollen.“

Eine Frau bekommt die Zahnarztrechnung und ruft empört ihren Zahnarzt an: „Das kann es ja wohl nicht sein“, sagt sie, „Sie verlangen ja das Dreifache von dem, was Sie normalerweise verrechnen.“

„Ich weiß“, sagt der Zahnarzt, „aber als Sie das letzte Mal bei mir waren, haben Sie so geschrien, dass mir zwei Patienten aus dem Wartezimmer davongelaufen sind. Irgendwie muss ich das ja jetzt wieder hereinbringen, oder?“

Frau Müller erscheint mit Schmerzen beim Zahnarzt. Der fragt erstaunt: „Aber Frau Müller, Sie haben doch letzte Woche meinen Kollegen geheiratet. Wieso lassen Sie sich nicht von ihm behandeln?“ – „Ach wissen Sie, Herr Doktor, ich habe gehört, dass man an den Zähnen das richtige Alter eines Menschen erkennen kann!“

Quelle: Dr. Pohanka, R.: Die Nächsten, bitte! Die besten Ärztwitze